AMBULANTE PFLEGE · NEUROLOGISCHE CHRONISCHE ERKRANKUNGEN

Multiple Sklerose

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Nicht jede Verschlechterung ist ein Schub – Hitze und Infekte (Uhthoff-Phänomen) täuschen ihn vor; ein Schub dauert mindestens 24 Stunden.

Eine chronisch-entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems: Das eigene Immunsystem greift die Isolierschicht (Myelin) der Nervenfasern in Gehirn und Rückenmark an. Je nach Ort der Entzündungsherde kommt es zu unterschiedlichen neurologischen Ausfällen, in Schüben oder schleichend fortschreitend .

Leitsymptome

- Verlaufsformen: schubförmig remittierend (RRMS, häufigste Anfangsform), sekundär progredient (SPMS), primär progredient (PPMS) .
- **Schub-Definition:** neue oder wieder aufgetretene neurologische Ausfälle, die mindestens 24 Stunden anhalten, mehr als 30 Tage nach Beginn des vorigen Schubs auftreten und nicht durch Temperaturänderung (Uhthoff-Phänomen) oder Infekte erklärt sind .
- Typische Schübe: Sehnerventzündung (Optikusneuritis, verschwommenes Sehen, Schmerz bei Augenbewegung), Gefühlsstörungen, Lähmungen, Gang- und Gleichgewichtsstörungen (Kleinhirn), Hirnstammsymptome (z. B. Doppelbilder) .
- Häufige Dauersymptome: Fatigue, Spastik, Blasenstörungen (Drang, häufiges Wasserlassen, Restharn, Harnwegsinfekte), Darmstörungen, Schluckstörungen, kognitive Einschränkungen, Depression, Schmerzen .
- Uhthoff-Phänomen: Wärme (Sommer, heißes Bad, Fieber) verschlechtert vorübergehend die Symptome (Definition) und.
- Schweregradskala EDSS (0 = normal bis 10 = Tod durch MS); ab EDSS 7 ist man im Wesentlichen auf den Rollstuhl angewiesen (EDSS-Nutzung) und (Skalenbeschreibung).

Pflege: Beobachtung

- Neue oder verstärkte Ausfälle (Schubverdacht?) – von Uhthoff-Phänomen und Infekt unterscheiden .
- Blase: Häufigkeit, Drang, Inkontinenz, Restharn, Zeichen eines Harnwegsinfekts .
- Spastik (Selbsteinschätzung auf numerischer Skala 0–10), Schmerzen, Fatigue, Stimmung, Schlucken, Gewicht .
- Stürze, Beinahe-Stürze und Sturzangst gezielt erfragen -> Sturzprophylaxe siehe Teil 3.
- Nebenwirkungen der Immuntherapie: Infektzeichen, Reaktionen an Injektionsstellen.

Komplikationen und Warnzeichen

- Schub mit deutlicher Verschlechterung (z. B. Sehverlust, Lähmung) -> zeitnah ärztlich (Schubtherapie abhängig von Schwere).
- Harnwegsinfekt, Harnverhalt, Fieber -> ärztlich; Infekte können MS-Symptome verstärken und.
- Unter Immuntherapie: Fieber, schwere Infektion -> sofort ärztlich.
- Schluckstörung mit Aspiration, Atemnot -> bei akuter Atemnot 112.
- Depression mit Suizidgedanken -> sofort ärztlich (siehe Teil 1).

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/multiple-sklerose

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH